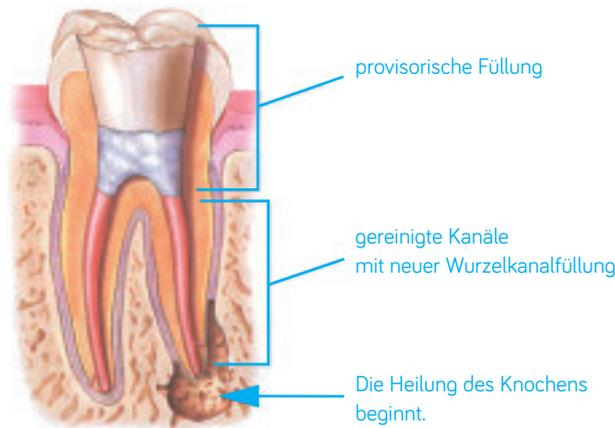
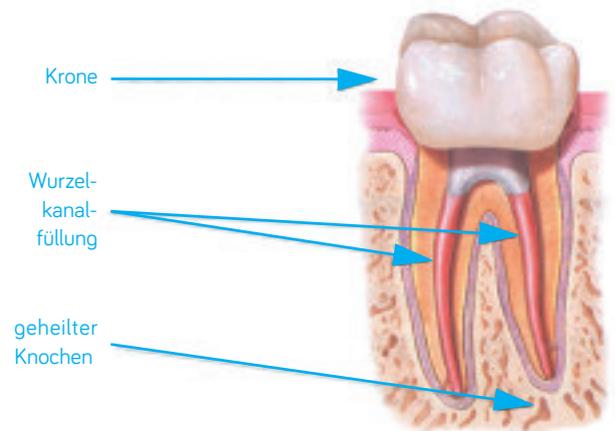


Nachdem die Kanäle gereinigt wurden, füllt der Endodontologe sie ab. Sind die Kanäle ungewöhnlich eng oder verkalkt, wird Ihr Endodontologe möglicherweise einen chirurgischen Eingriff empfehlen.



Hat Ihr Endodontologe die Behandlung abgeschlossen, müssen Sie so schnell wie möglich Ihren Zahnarzt aufsuchen, damit er eine neue Krone oder eine andere Restauration auf Ihren Zahn setzt. Das ist notwendig, um den Zahn zu schützen und seine volle Funktionsfähigkeit wiederherzustellen.



Ist eine Revision die beste Wahl?

Nichts ist so gut wie ein natürlicher Zahn – es lohnt sich also, ihn zu retten. Durch eine Revision kann der Zahn jahrelang, bestenfalls sogar Ihr Leben lang gut funktionieren.

Dank technischer Fortschritte verändert sich die Vorgehensweise bei Wurzelkanalbehandlungen laufend. Dementsprechend wendet Ihr Endodontologe eventuell neue Methoden an, die bei der ersten Behandlung noch nicht verfügbar waren.

Ihr Endodontologe kann das Problem, das Sie mit Ihrem Zahn haben, mit einer Revision lösen. Wie bei jedem medizinischen und zahnmedizinischen Eingriff gibt es jedoch auch hier keine Erfolgsgarantie. Ihr Endodontologe wird vor Behandlungsbeginn alle Möglichkeiten und deren Chancen mit Ihnen besprechen.

Wie viel wird die Behandlung kosten?

Die Kosten hängen davon ab, wie kompliziert der Eingriff ist. Nicht nur, dass er vermutlich schwieriger wird als die Erstbehandlung, ergibt sich durch die Suche nach ungewöhnlichen anatomischen Merkmalen des Wurzelkanals wahrscheinlich ein zusätzlicher Zeitaufwand. Aus diesen Gründen ist zu erwarten, dass eine Revision mehr kostet als die Erstbehandlung.

Was sind die Alternativen?

Wenn die Revision als nichtchirurgischer Eingriff in Ihrem Fall keine Option darstellt, dann sollte man eine chirurgische Behandlung – eine Wurzelspitzenresektion unter Mikroskop mit anschließender retrograder Füllung – in Betracht ziehen. Ein chirurgischer Wurzeleingriff kann auch in Verbindung mit einer Revision oder als Alternative empfehlenswert sein. Ihr Endodontologe wird alle Möglichkeiten mit Ihnen besprechen und Ihnen eine geeignete Behandlung nahelegen.

Die einzige Alternative zur endodontischen Behandlung besteht im Ziehen des Zahnes. Dieser muss in der Folge durch eine Brücke, eine Prothese oder ein Implantat ersetzt werden, um die Kaufunktion wiederherzustellen und zu verhindern, dass sich die anliegenden Zähne verschieben. Das macht allerdings aufwendige chirurgische Eingriffe oder zahnärztliche Behandlungen umliegender – gesunder – Zähne erforderlich und kann weitaus teurer und zeitaufwendiger sein als eine endodontische Revision.

Unabhängig davon, wie effizient Zahnimplantate heutzutage sind: Nichts ist so gut, wie Ihren natürlichen Zahn zu erhalten. Sie haben bereits darin investiert, Ihren Zahn zu retten. Eine Revision kann einen gesunden, funktionsfähigen natürlichen Zahn zum Ergebnis haben, der Ihnen noch viele Jahre lang erhalten bleibt.

Meine Philosophie

Die Perfektionierung in der Kunst und Wissenschaft der Endodontie sowie die Sicherung des bestmöglichen Standards der Patientenbetreuung.



Dr. Mario Castro
Bösendorferstraße 6/17, 1010 Wien
+43 1 503 0706 | +43 699 1723 4783
www.endowien.at

endoWien.at



Ihre Infobroschüre zum Thema Revision einer Wurzelbehandlung



Grafik Design: Toledo i Dentschei; Illustrationen: American Association of Endodontists (AAE); Fotografe: Robert Oberreiner / Tami Pilz



Mit der richtigen Behandlung können die meisten Zähne, die einer Wurzelkanalbehandlung unterzogen wurden, so lange leben wie natürliche Zähne. In manchen Fällen jedoch heilt ein Zahn nach einer Wurzelbehandlung nicht richtig. Manchmal fängt er auch erst Monate oder Jahre nach der Behandlung zu schmerzen an. Wenn Ihr Zahn nicht richtig heilt oder neue Probleme auftauchen, haben Sie noch immer eine zweite Chance: Eine Revision kann möglicherweise helfen, Ihren Zahn zu retten.

endoWien.at



Wer führt Wurzelbehandlungen durch?

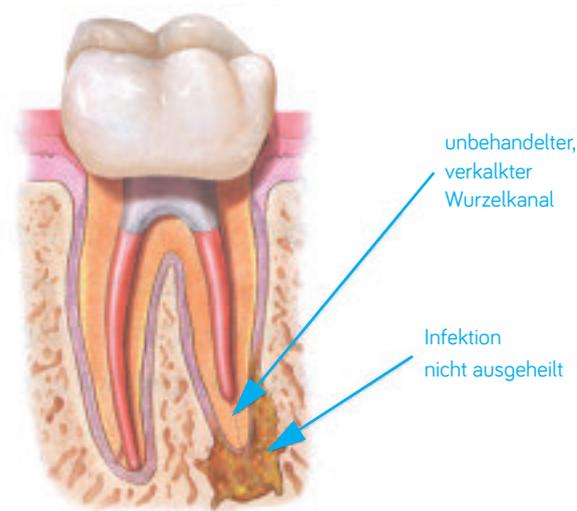
Alle Zahnärzte können neben anderen zahnmedizinischen Eingriffen auch Wurzelbehandlungen vornehmen. Oftmals werden Patienten jedoch an Spezialisten für Wurzelbehandlungen – sogenannte Endodontologen – überwiesen.

Bei Endodontologen handelt es sich um Zahnärzte mit einer mindestens zwei Jahre dauernden speziellen Zusatzausbildung im Diagnosebereich sowie im Bereich der Wurzelkanalbehandlung. Sie sind Experten sowohl für nichtchirurgische als auch für chirurgische Behandlungen. Da sich Endodontologen auf Wurzelbehandlungen spezialisiert haben, führen sie diese routinemäßig laufend durch. Ihre daraus resultierende Erfahrung und ihre Spezialausbildung kommen ihnen bei schwierigen Fällen zugute – zum Beispiel bei Zähnen mit engen oder verkalkten Kanälen oder bei ungewöhnlichen anatomischen Merkmalen.

Den Behandlungsmethoden liegt modernste Technik zugrunde. Der Endodontologe setzt unter anderem Operationsmikroskope, Ultraschallgeräte und digitale Abbildungsverfahren ein (z. B. 3-D-Bilder Ihres Zahnes).

Warum benötige ich noch eine weitere Wurzelbehandlung?

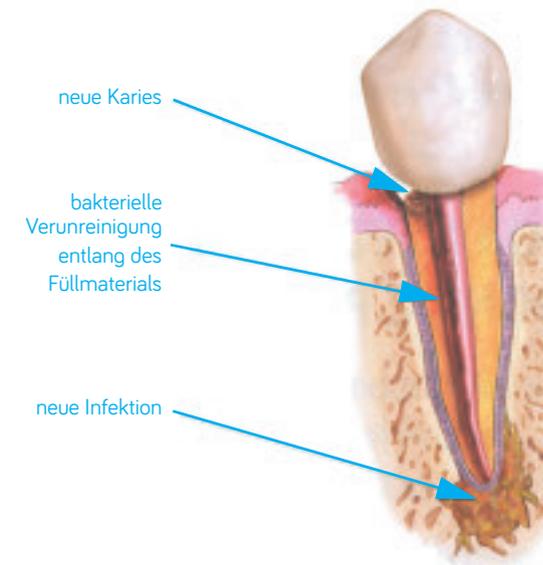
Manchmal heilt ein Zahn nach der Erstbehandlung nicht wie erwartet. Das kann verschiedene Gründe haben:



- Enge oder gekrümmte Kanäle wurden bei der Erstbehandlung nicht gefunden oder waren nicht durchgängig.
- Ein komplexes anatomisches Merkmal des Wurzelkanals wurde bei der Erstbehandlung nicht entdeckt.
- Die Versorgung mit einer Krone oder einer anderen Restauration erfolgte zu spät nach der Wurzelbehandlung.
- Durch die Restauration ließ sich eine Verunreinigung durch Speichel im Zahninneren nicht verhindern.

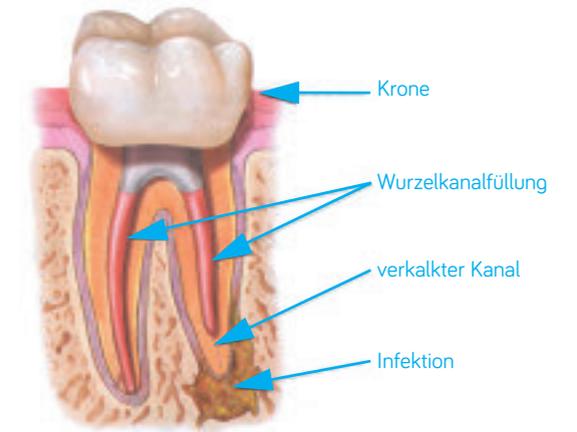
In anderen Fällen kann ein neues Problem den Zahn gefährden, der bereits erfolgreich behandelt wurde, beispielsweise:

- Durch Karies bilden sich Bakterien im Wurzelkanal und verursachen so eine neue Infektion.
- Durch eine lockere oder abgebrochene Krone oder Füllung ist der Zahn dem Risiko einer neuen Infektion ausgesetzt.
- Der Zahn ist gebrochen.



Was passiert während der Behandlung?

Zunächst einmal bespricht der Endodontologe mit Ihnen, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Haben Sie sich für eine Behandlung entschieden, wird Ihr Zahn ein weiteres Mal geöffnet, um Zugriff auf das Wurzelfüllmaterial zu haben. In manchen Fällen müssen komplexe Materialien wie Zement, Krone, Aufbau oder Stift entfernt werden, um zu den Wurzelkanälen zu gelangen.



Nach Entfernen der Füllung reinigt der Endodontologe mithilfe eines Operationsmikroskops die Wurzelkanäle und untersucht sie vorsichtig auf zusätzliche Kanäle oder ungewöhnliche anatomische Merkmale, die behandelt werden müssen.

